Santos good average Februar 74.75, Mai 73.25, August 73.50, December 71.75 Fest. Fest. Zufuhren Rio 3000, Santos 3000.

Halle a. S., 10. Februar. Rohzucker. Die mit letztem Bericht gemeldete Besserung hielt für diese Woche nicht an. Die Raffinerien zeigten sich von Tag zu Tag zurückhaltender und da das Angebot reichlicher auftrat und der Export noch immer nicht eingreifen konnte, so verloren Preise ca. 0.50 ℳ Umsatz 17,000 Centr. — Raffinirter Zucker. Der Umsatz war im Allgemeinen ein mäßiger und konnten Verkäufe namentlich in effectiver Waare nur unter Concessionen perfect werden. — Heutige Notirungen: Rohzucker. Rendement 92 Proc. ausschl. 48.70—49.20 ℳ, Nachproducte 75 Proc. Rendem. ausschl. 36.00—39.20 ℳ — Raffinirter Zucker. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade fein ausschl. 60.50 ℳ, Würfel 64.50 ℳ, Gem. Raffinade I. einschl. 58.00—60.00 ℳ, Gem. Melis I. einschl. 56.00 ℳ — Melasse, zur Entzuckerung, ausschl. Tonne 5.60—6.40 ℳ, do. für Brennereien, ausschl. Tonne 4.50 bis 5.50 ℳ. Die Preise verstehen sich per 100 Kilogr. franco.

* Magdeburg, 10. Februar. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 28.00—28.25 ℳ, ruhig. — 92%, Kornzucker 24.30—24.50 ℳ, 88 %, Kornzucker 23.00 bis 23.40 ℳ, lustlos. Wochenumsatz 142,000 Centr.

Magdeburg, 10. Februar. Rohzucker. Während der verflossenen Woche hatten wir ununterbrochen einen stillen Markt, Unternehmungslust zeigte sich von keiner Seite. Manche inländischen Raffinerien waren zwar für ihnen besonders passende Qualitäten Nehmer, jedoch war ihr Bedarf so wenig dringend, daß sie bei etwas stärkerem Angebot mit täglich erniedrigten Limiten durchdrangen und wir heute hier einen Preisverlust von ca. 30—50 ₰ für den Centner festzustellen haben. Im Ausfuhrgeschäft zeigte sich noch weniger Leben; Kornzucker blieben hier fast ganz unbeachtet und nur Nachproducte fanden Käufer, mußten in den letzten Tagen aber auch, namentlich die feineren Qualitäten, ca. 25 ₰ per Centner billiger erlassen werden. Umgesetzt wurden ca. 142,000 Centner. Raffinirter Zucker behielt ohne Unterbrechung den bisher geschilderten, sehr ruhigen Markt und erfuhren deren Preise bei nur unbedeutenden Umsätzen keine nennenswerthen Veränderungen. Ab Stationen: Kornzucker, excl. 92° Rendem. 24.30—24.50 ℳ, do. excl. 88° Rendem. 23.00 bis 23.40 ℳ, Nachproducte, excl. 75° Rendem. 18.00—19.50 ℳ für 50 Kilogr. — Bei Posten aus erster Hand: Melis fein 30.00 ℳ, Gem. Raffinade I. mit Faß 30.25, Gem. Melis I. mit Faß 28.75—29.50, do. II. mit Faß 28.00—28.25 ℳ für 50 Kilogramm. — Melasse effectiv: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2.90—3.30 ℳ, 80—82 Brix, ohne Tonne 2.90—3.30 ℳ, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2.40—2.70 ℳ — Die Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (42° = 1.4118 spec. Gewicht).

Magdeburg, 10. Februar. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. Februar 14.70 ℳ bez. u. G., 14.72½ ℳ Br., März 14.95—14.85 ℳ bez. u. Br., 14.75 ℳ G., April 15.05 ℳ bez., April-Mai 15.10 ℳ bez. u. Br., 15.05 ℳ G., Mai 15.25—15.20 ℳ bez. u. Br., 15.10 ℳ G., October-December 13.05 ℳ Br. — Tendenz: Matt.

WTB. Hamburg, 9. Februar, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per März 15.00, per April 15.10, per November 12.80, per December 12.80. Fest.

WTB. Hamburg, 10. Februar, Vormitt. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14.90, per April 15.00, per November 12.85, per December 12.85. Ruhig.

Prag, 9. Februar. Rohzucker stetig, 88% 26.70.

Paris, 9. Februar. Rohzucker 88° matt, loco 37.75 bis 38.00. — Weißer Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Februar 41.00, per März 41.25, per März-Juni 41.80, per Mai-August 42.30.

London, 9. Februar. Zucker. 96proc. Javazucker 16¾, ruhig. Rüben-Rohzucker 14¼, ruhig. — Kaffee, Ceylon und Guatemala fest und etwas theurer als gestern. — Thee, ruhig. — Hanf fest; jute current schwimmend 64 £ 5s. — Leinöl 18s 10½d. — Terpentinöl 28s 3d. — Rüböl 23s 9d. — Baumwollöl 20s 9d. — Silberbarren 44⅞. — Kupfer, Chilibarren 76 £ 15s bis 77 £ 5s. — Zinn 165 £ 10s. — Blei, englisches 14 £ 17s 6d, spanisches 14 £ 15s. — Zink, gewöhnliche Marken 19 £ 5s, besondere 19 £ 10s.

London, 8. Februar. Chili-Salpeter ruhig, do. chem. 9⅞s. — Krystallisirte Soda fest, 47½s aus dem Schiff. 40—40½s Tyne. — Weinsteinsäure unverändert, Citronensäure 1s 7½d. — Schwefelsaures Ammoniak stetig. London 12 £ 10s, Hull 12 £ 5s. — Chinin stetig, deutsches 1s 9d G. — Quecksilber zweite Hand 8 £ 15s bis 8 £ 16s.

Breslau, 9. Februar. Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 30—33—36—40 ℳ, weißer ruhig, per 50 Kilogr. 26—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Tannen-Kleesamen unverändert, per 50 Kilogr. 38—40—42 ℳ — Schwedischer Kleesamen matt, per 50 Kilogramm 26—28 bis 32—37—40 ℳ — Timothee behauptet, per 50 Kilogramm 27—29—32 ℳ

Magdeburg, 10. Februar. Kartoffelspiritus flau. Loco ohne Faß 49.30—49.70 ℳ bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe, 31.00 ℳ bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde fehlt Angebot.

Breslau, 9. Februar. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Februar 47.90, do. per April-Mai 49.50, do. pr. Mai-Juni 50.00, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Februar 29.90.

Stettin, 9. Februar. Spiritus matt, loco ohne Faß versteuert 97.00 ℳ, do. mit 50 ℳ Consumsteuer 48.70, do. mit 70 ℳ Consumsteuer 30.70, per April-Mai 99.10.

Posen, 9. Februar. Spiritus loco ohne Faß (50er) 47.70, do. do. (70er) 29.60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 29.60. Matt.

Hamburg, 9. Februar. Spiritus flau, per Februar-März 21½ Br., per März-April 22 Br., per April-Mai 22¼ Br., per Mai-Juni 22¼ Br.

Paris, 9. Februar. Spiritus behauptet, per Februar 47.00, per März 47.25, per März-April 47.50, per Mai-August 48.00.

Stettin, 9. Februar. Petroleum loco verzollt 12.70.

Hamburg, 9. Februar. Petroleum ruhig, Standard white loco 7.35 Br., 7.25 G., per August-December 7.30 Br.

Bremen, 9. Februar. Petroleum. Ruhig. Standard white loco 7.35 Br.

Bremen, 10. Februar. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white loco 7.35.

Antwerpen, 9. Februar. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 19½ bez. u. Br., per März 18½ bez., 18¾ Br., per April-Juni 17½ Br., per September-December 18½ bez., 18¾ Br. Ruhig.

Nürnberg, 9. Febr. Hopfen. Seit unserem jüngsten Berichte hat das Geschäft am Markte keine wesentliche Aenderung erfahren. Der Verkehr ist ruhig, nur zeitweise durch Ausfuhrkäufe zu gedrückten Preisen belebt. Feinste Sorten 70—90 ℳ, gut mittel 45—70 ℳ, mittel 30—45 ℳ, geringe 20—30 ℳ

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkt meldet die „Schl. Ztg.": In der äußeren Gestaltung des Hohofenbetriebes haben seit dem letzten Berichte keine Veränderungen stattgefunden und kam die Erzeugung von Roheisen auf den 28 im Feuer stehenden Oefen derjenigen in den Vormonaten ziemlich nahe. Die Verladung der Producte, sowie der Fertigfabrikate litt mehrfach unter den stürmischen Schneefällen und deren Verwehungen, so daß die Absendung theilweise ins Stocken gerieth. Der vor Ende des verflossenen Monats erhoffte Abschluß eines Abkommens zwischen dem oberschlesischen Walzwerk- und dem Roheisen-Syndicat hat eine Verzögerung erfahren, so daß die Vereinbarung bezüglich der Roheisen-Production über das laufende Jahr hinaus noch aussteht. Die Eisengießereien waren mehr oder weniger mit Roheisen noch versorgt. Puddel-Roheisen galt 5 bis 5.40 ℳ, Gießerei-Roheisen 5.60—5.80 ℳ, Brucheisen stellte sich etwas billiger gegen früher. In den Eisengießereien wurde rege gearbeitet, zum Theil im Gefolge eines durch den Winter hervorgerufenen stärkeren Bedarfes an Oefen, Rosten, Platten; doch kamen auch größere Stücke zur Ablieferung, als Säulenschuhe, Fundament- und Unterlagsplatten, Röhren. Die Preise für Gußwaaren sind fest. Auf den Eisenwalzwerken erweist sich die Nachfrage in diversen gewalzten Eisen bedeutend gegen frühere Jahre nachhaltiger, und hat die Fertigfabrication lediglich dem thatsächlichen Bedarfe zu folgen. Die Haupt- und Neben-Abtheilungen der Werke sind normal beschäftigt und für längere Zeiten mit Arbeit versorgt. Artikel für Grubenbahnen, Winkel-, Schienen- und Profileisen, Qualitätsbleche für Dampfkessel, Feinbleche, Weicheisen für Muttern und Nieten sind in erheblichen Mengen abzuarbeiten. Mit den oberschlesischen Feinblechwerken sind die rheinisch-westfälischen Fabrikanten eine Convention eingegangen, in Folge deren die letzteren ihre Preise auf Feinbleche um 2 ℳ per Tonne heraufsetzen. Im näheren Bereich kostet Stabeisen bei fester Richtung 14 ℳ, Profileisen 15.50 ℳ, Bleche 16—16.50 ℳ — Auf dem Metallmarkte herrschte für Rohzink wenig Umsatz, und war das Geschäft bis auf einige Sendungen ins Ausland still. Die Preise wurden von den Producenten behauptet, während die zweite Hand williger war.

W. H. von Giesche's Erben 41—41.50. Godulla und Raffinirmarken 39 ℳ, Zinkbleche 45—46 ℳ, Blei 31—32 ℳ

London, 9. Februar. Chili-Kupfer 78⅝.

London, 10. Februar, Mittag. (Tel. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 167 £.

Rotterdam, 10. Februar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 102, Billiton 101 fl.

Glasgow, 9. Februar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 6d.

Glasgow, 10. Februar. Roheisen. Mixed numbers warrants 39s 3d.

— Hamburg, 9. Februar. Fischmarkt. Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Billige Consumfische sehr knapp, andere Sorten genügend am Markt. Tendenz: Matt. Die Engros-Preise stellen sich per Pfund: Steinbutt, große und mittel, 1.10 ℳ, Zungen, ausgesuchte große 1.80 ℳ, Karpfen, lebende 80 ₰, todte 45 ₰, Schellfische, große 25 ₰, Zander, russische 40 ₰, Lachs, frischer 1.50 ℳ, Hechte, todte 50 ₰.

London, 9. Februar. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: 470 Stück Hornvieh und 1730 Stück Schafe. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 3s 4d bis 4s 8d, Schafe 3s 10d bis 5s 2d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 7. Februar 1281 Ladungen, am 8. Februar 1330 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Breslau, 9. Februar. Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weißer 15.40—18.00—18.20 ℳ, gelber 15.30 bis 15.90—18.20 ℳ — Roggen in matter Stimmung, per Februar-März 111.00 ℳ, per April-Mai 113.00 ℳ, per Mai-Juni 116.00 ℳ — Rüböl per Februar 47.00, per April-Mai 48.50 ℳ — Thauwetter.

Köln, 9. Februar. Weizen fremder loco 18.75, hiesiger loco 17.50, per März 17.45, per Mai 17.80, per Juli 18.15. — Roggen fremder loco 14.25, hiesiger loco 13.50, per März 12.55, per Mai 12.70, per Juli 12.95. — Hafer, hiesiger loco 13.50. — Rüböl per 50 Kilogr. loco 24.80, per Mai 24.30, per October per 100 Kilogr. 48.50.

Stettin, 9. Februar. Weizen flau, loco 162—164, per April-Mai 165.50, per Juni-Juli 169.50. — Roggen flau, loco 105—111, per April-Mai 116.00, per Juni-Juli 120.50. — Pommerscher Hafer loco 103—108. — Rüböl flau, per Februar 45.50, per April-Mai 45.50.

Hamburg, 9. Februar. Weizen loco flau, holsteinischer loco 165.00—170.00. — Roggen loco still, mecklenburgischer loco neuer 122.00—128.00, russischer loco ruhig, 90—96. — Hafer ruhig. — Gerste ruhig. — Rüböl still, loco 47. — Wetter: Frost.

Wien, 9. Februar. Weizen per Frühjahr 7.58 Gd., 7.61 Br., per Mai-Juni 7.65 G., 7.70 Br., per Herbst 7.92 G., 7.97 Br. — Roggen per Frühjahr 6.13 Gd., 6.18 Br., per Mai-Juni 6.20 Gd., 6.25 Br. — Mais per Mai-Juni 6.50 Gd., 6.55 Br., per Juni-Juli 6.43 Gd., 6.48 Br. — Hafer per Frühjahr 5.95 Gd., 6.00 Br., per Mai-Juni 6.08 Gd., 6.13 Br.

Pest, 9. Februar. Weizen loco fest, per Frühjahr 7.27 Gd., 7.29 Br., per Herbst 7.69 Gd., 7.71 Br. — Hafer per Frühjahr 5.60 Gd., 5.62 Br. — Mais per Mai-Juni 5.99 Gd., 6.01 Br. — Wetter: Kalt.

Amsterdam, 9. Februar. Weizen per März 191, per Mai 192. — Roggen per März 104—103, per October 108—107.

London, 9. Februar. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Milde.

Paris, 9. Februar. Weizen behauptet, per Februar 23.40, per März 23.75, per März-Juni 23.90, per Mai-August 24.25. — Mehl 12 Marques fest, per Februar 51.75, per März 51.90, per März-Juni 52.30, per Mai-August 52.75. — Rüböl weichend, per Februar 52.25, per März 52.75, per März-Juni 52.75, per Mai-August 52.75.

New-York, 8. Februar. Weizen. Der Markt eröffnete matt; da Zufuhren mäßig, so konnten Preise sich behaupten und vorübergehend befestigen. Der Schluß war jedoch wieder matt und halten wir fernere Abschwächung für wahrscheinlich. — Mais infolge stärkerer Zufuhren weichend und weiterer Rückgang bevorstehend. — Schmalz konnte heute sich dem Einflusse des flauen Getreidemarktes nicht entziehen, und da auch die Schweinezufuhren etwas größer, mußten Preise nachgeben trotz großer Zurückhaltung der Abgeber.

New-York, 9. Februar. Baumwolle in New-York 10⅞, do. in New-Orleans 9¹⁵/₁₆. Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G., rohes Petroleum in New-York — D. 6½ C., do. Pipe line Certificates — D. 89½ C., stetig. — Mehl 3 D. 20 C. — Rother Winterweizen loco 89½, per Februar 88¾, per März 89¼, per Mai — D. 91½ C. — Mais (New) 60. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 16, Rio Nr. 7 low ordinary per März 12.82, do. do. per Mai 13.07. — Schmalz (Wilcox) 7.90, do. Fairbanks 7.90, do. Rohe & Brothers 7.90. — Kupfer per März 16.55. — Getreidefracht 1¼.

San Francisco, 6. Februar. (Tel. von Meyer, Wilson & Co.) Weizen fest. Standard Nr. I ca. 1 $ 40 c per Cental frei an Bord.

Halle a/S., 9. Februar. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 Kilogramm netto.) Kaiser-Auszug 29.00—29.50 ℳ, Weizenmehl 00 25.00—25.50 ℳ, do. 0 24.00—24.50 ℳ, Roggenmehl 0 19.25—19.50 ℳ, do. 0/1 18.25—18.50 ℳ, Futtermehl 13.00 ℳ, Roggenkleie 8.50 ℳ, Weizenkleie 8.50 ℳ, Weizenschalen f. 8.00 ℳ, Haidemehl 29.50 ℳ

* Berlin, 9. Februar. Producten-Bericht von Peri & Meyer. Wind NW. Thermometer früh +1°. Barometer 27°. Wetter: Thauwetter. Auch unser heutiger Getreidemarkt stand andauernd unter dem Eindruck starker Realisationen, die, obwohl auch die Hausse ziemlich eifrig mit Deckungen vorging, doch zu einer weiteren erheblichen Preisverschlechterung für alle Artikel geführt haben. — Weizen verlor gegen gestrige Schlussnotiz ca. 1½ M., Roggen war ungefähr ¾ M. schwächer und Hafer hat etwa 1 M. eingebüsst. Im Effectivhandel macht sich der Verkauf von Roggen immer schwieriger, auch mit Hafer ist es matt. — Roggenmehl war sehr träge zu schwach behaupteten Preisen. — Rüböl hat neuerdings in Folge von Realisationen empfindlich im Werthe verloren. — Auch für Spiritus war die Haltung heute sehr gedrückt auf angeblichen Schluss der Verhandlungen wegen der Commissionsbank; die Preise schliessen ca. 60 Pf. niedriger als gestern.
Weizen per 1000 Kilo loco 155—175 M. nach Qual. gef., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.
Roggen per 1000 Kilo loco 107—118 M. nach Qual. gef., gut inländischer 114—115 M. ab Bahn bez., fein inländischer 116 M. ab Bahn bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.
Gerste per 1000 Kilo loco 100—190 M. nach Qual. gef.
Hafer per 1000 Kilo loco 105—128 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 105—118 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 108—118 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 118 bis 120 M. ab Bahn bez., fein preussischer 118—119 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 110—118 M. ab Bahn bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.
Mais per 1000 Kilo loco 120—128 M. nach Qual. gef., per April-Mai [illegible] M.
Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 155—195 M. nach Qual. gef. Futterwaare 111—119 M. nach Qual. gef.
Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, per Februar [illegible] M. bez., per Februar-März [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.
Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 44.7 M., incl. Fass per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.
Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass versteuert [illegible] M. bez., do. mit 50 M. Consumsteuer [illegible] M. bez., do. mit 70 M. Consumsteuer [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez.
Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Februar [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.
Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Februar [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.

* Frankfurt a. M., 9. Februar. (Original-Getreidemarktbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Die Geschäftslage [illegible] die Getreidemärkte so ungünstig, dass es schon sehr [illegible] Gegenwirkung bedürfte, um den Marasmus zu zerstreuen. Hier hat das Geschäft in Weizen nur einen sehr kleinen Umfang gehabt, da [illegible] auf die feinsten Qualitäten beschränkte; [illegible] Qualitäten sehr vernachlässigt. Ab [illegible] wird hier [illegible] bezahlt [illegible] gefordert, russische Sorten [illegible]. — In Roggen einige Umsätze zu verzeichnen, welche sich aber bei ermässigten Preisen vollzogen, da auch hierin die von auswärts gebrachten [illegible] waren [illegible]. Königsberger [illegible], norddeutsche [illegible] an den bayerischen Hauptmärkten [illegible]. — Tendenz flau, Königsberg und Danzig bleiben unbelebt [illegible]. — Gerste [illegible] in exquisiten Qualitäten knapp, dagegen ist in dem Angebot von Mittelsorten noch immer keine Abnahme zu spüren, die Notiz [illegible] bleibt. — Hafer etwas ruhiger, da Eigner von Ia. Qualitäten hohe Preise forderten, machte sich sehr viel Frage für Secunda-Sorten bemerkbar, die Notiz [illegible] M. bleibt [illegible]. — Thomasphosphatmehl und Chilisalpeter träge gestimmt, Käufer treffen hier [illegible]. — Für Mehl gab das auch in der abgelaufenen Woche eine sehr flaue Stimmung zu erkennen und scheint man in Folge der stets weichenden Notirungen der Berliner Börse das Vertrauen [illegible] eine Besserung ganz zu verlieren. Grössere Mühlen in Mecklenburg und Holstein consignirten grosse Posten Weizenmehl nach Mannheim, während Berlin und die norddeutschen Provinzmühlen uns mit Roggenmehl bombardiren. Die westphälischen und norddeutschen Weizenmehle sind à 28 M. ab Station übrig. (Fracht bis hierher [illegible] M.) — Hiesiges

Weizenmehl No. 0 [illegible] M., No. 1 [illegible] M., No. 2 [illegible] M., No. 3 [illegible] M., No. 4 [illegible] M., No. 5 [illegible] M., Mittelbrod- und Brodmehl im Verband [illegible] M., norddeutsche und westfälische Weizenmehle No. 00 loco [illegible] M., Hiesiges Roggenmehl No. 0 [illegible] M., No. 01 [illegible] M., No. 1 [illegible] M., No. 2 [illegible] M. Heu per Centner [illegible] M., Stroh [illegible] M., Roggenkleie [illegible] M., Weizenkleie [illegible] M., Malzkeime [illegible] M., Maisschrot [illegible] M., Soolaspreu [illegible] M., Reismehl [illegible] M. (Sämmtliche Artikel bei Abnahme von 200 Ctr. an.) Rüböl im Detail 58 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 10. Februar
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 3000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 3000 -	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	104.25
do. à 1500 -	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à		
do. à 300 -	3	[illegible]	1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	Landesscultur-Rentensch.	4	104.—
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbare	4	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver.		
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Pfandbriefe grosse	[illegible]	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]	do. kleine	[illegible]	—.—
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaft Cred.-Ver.		
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]	Pfandbriefe	4	[illegible]
Action der Sächs.-Schles. Eisenb.-Ge. à 100 Thlr.	4	110.75			

Bank- u. Credit-Actien.		Continental-Pferdebahn	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	172.50	K. S. Ver. Dampf-Schleppschiff.-G.	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	—.—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Credit	—.—		
Dresdner Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	—.—
Geraer Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	101.—
do. Handels- u. Credith.	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	—.—
Leipziger Bank	—.—	Penziger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—.—	Sebnitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	107.—	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	125.—
Aussig-Teplitz 4½%	—.—		
Böhmische Nordbahn 4% Gold	101.25	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	77.25
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Voregaard)	[illegible]
do. 4½% Gold	—.—	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
Dux-Bodenbacher		Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. do. 1871	—.—	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1876 Gold	—.—	do. convertirte	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—.—	Lanstzer M.-F. (Petzold)	—.—
Kaschau-Oderberg	—.—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	179.50
Kronprinz-Rudolfsbahn	—.—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	44.—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—.—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—.—
Lemberger gar.		do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	[illegible]
do. steuerpfl.	—.—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	121.—
do. steuerfrei	—.—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—.—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	—.—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn		Zittauer Masch.-F. (Kessler & Co.)	207.—
do. do. Lit. B	—.—	Zwick. M.-F. (Prod & Stoehler)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4½% gar.	—.—	Dtsch. Tuchf. u. Kamm. (Nörbitz)	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—.—	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
do. 5% Gold	—.—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdner Lederfbr. (Bierling)	[illegible]
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	170.—	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—.—
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	do. Presshefe-Kornspr.-Fabr.	215.—
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Hotel Bellevue	—.—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Leipz. Mill.-Effect.-F. (Thiele)	146.50
Brauerei z. Stroßberg	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—.—
Brunner Brauerei	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	—.—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	163.—
do. do.	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	—.—
Gambrinus-Brauerei	—.—	do. Lederindustrie (Koch)	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	—.—	do. do. (Gennsach.)	—.—
Hofbrauhaus	—.—	do. Nähfad.-F. (Herdenreich)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	—.—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	Schles. Cementf. (Groschowitz)	—.—
do. do. II	[illegible]	Tramway's Co. of Germany	
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer	[illegible]	(Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	do. kleine	[illegible]
Moenchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Verein. Radeberg Glashütten	—.—
Nürnberger Brauerei	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	—.—
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	Wesselhäuser Actien-Spinnerei	[illegible]
Reisewitzer Brauerei	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Schles. Chem.-Act. Lagerb.-B.	[illegible]	Sächsisch. Steinkohlenbau-V.	64.25
Societäts-Brauerei	[illegible]		

Zwickau, 10. Februar. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Gr. Agnes in Kirchbach	
Bockwa Hohnd. Vereinsf.	[illegible]	do. Prior.-Act.	250 G.
do. Prior.-Act.	[illegible]	Gr. Ernst i. Altpodersch.	
Concordia	[illegible]	do. Prior.-Act.	400 G.
do. Inter.-Scheine	[illegible]	Mariengrube b. Mosel	
Deutschland		do. Prior.-Act.	525 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	45 G.	Prehlitzer Braunk.-Ges.	
do. do. Ser. II.		do. Prior.-Act.	520 B.
do. Vorzugs-Act.		Zeug. Union Kriebitzsch	—
do. Neu-Act.	270 B.	Z. Fortschr. in Meuselw.	
Erzgeb. Steinkohl. Act.-V.	1500 G.	do. Prior.-Act.	280 G.
do. Neue	—	Industrie-Actien.	
Gersdorf	—	Bockwaer Eisenbahn	[illegible]
do. Prior.-A.-Ser. I.	—	Oberhohndorf-Reinsdorf-K. Eisenb.	[illegible]
do. do. Ser. II.	—	Pölbitzer Actien-Bierbr.	[illegible]
Gottes Segen zu Lugau	470 G.	Zwickauer Gasbel.-Ver.	[illegible]
do. Prior.-Act.	716 G.	Zwickauer Maschinenf.	[illegible]
Hohndorf b. Lichtenst.	475 B.	Schlema Holzst.- u. Papierf.	[illegible]
do. Prior.-Act.	730 G.	Anleihen.	
Kaisergrube	175 B.	Bockwa-Hohnd. Ver.	105 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.		Concordia	105½ G.
do. do. Ser. II.	650 G.	Deutschland	101 G.
Lugauer Steinkohl.-Ver.		do. Em. II	100 G.
do. Prior.-Act.	636 G.	Erzgebirgischer Ver.	[illegible]
Lugau-Niederwürschn.	[illegible]	do. Prom.-Anl. v. 1880	[illegible]
Oberhohndorf-Forst	[illegible]	Gersdorf	[illegible]
do. Schader	[illegible]	Gottes Segen zu Lug.	[illegible]
Oelsn. Bergb. Gewsch. Voll-Kuxe	880 B.	Hohndorf b. Lichtenst.	[illegible]
Rhenania Gew. Kuxe	—	Kaisergrube	[illegible]
Oelsnitzer Vereinsglück	110—120b.	Lug. Steinkh.-V. v. 1873	[illegible]
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. v. 1877	[illegible]
do. Int.-Sch. Ser. II.	—	do. v. 1880	[illegible]
Zwick. Bürgergewerks.	—	Gew. Rhenan. i. Lug.	[illegible]
do. Brückenb. Ser. I.	—	Lug.-Niedrw. Em. II	[illegible]
do. do. Ser. II.	—	do. Em. III	[illegible]
do. do. Ser. III.	—	Oelsnitzer Bergb.-G.	[illegible]
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	112 B.	do.	[illegible]
do. do. do. Vorzug	240 B.	Oelsn. Vereinsglück	[illegible]
do. Zehntsch.	1200 G.	Zwick. Bürgergew.	[illegible]
Zwickau-Oberhohndorf	[illegible]	do. Brückenb. v. 1869	[illegible]
Zw. Stkhlbv. (Vereinsgl.)	3000 G.	do. do. v. 1873	[illegible]
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Zwick.-Oberhohnd.	[illegible]
Zusammeng. Friedrich Actien	—	Zw. Stkhlbv. Vrnsgl.	[illegible]
		Zwickau. Stadt-Obl.	[illegible]
		do. do.	[illegible]

Zwickauer Bank 11½ b
Abschlags-Dividende pro 1887
Zwick.-Oberhohnd. Steinkohlenbauver. [illegible] M. auf Divid.-Sch. No. 44.
Zwick. Steinkohlenbauver. (Vereinsgl.) 80 M. auf Divid.-Sch. No. 89.
Hohndorf b. Lichtenstein Act. 10 M. auf Divid.-Sch. No. 8.
Hohndorf b. Lichtenstein Prior.-Act. 17 M. auf Divid.-Sch. No. 8.
Zwick. Gasbeleucht.-Verein 40 M. auf Divid.-Sch. No. 47 od. 28.
Zwick. Bürgergewerkschaft 80 M. auf Divid.-Sch. No. 63.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 10. Februar 1888.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
4% Hallesche Stadt-Oblig. 1882	—	1/4 u. 1/10	4	105.75 b. G.
3½% do. do. 1878	—	1/1 u. 1/7	3½	100.— G.
3½% do. do. 1886	—	1/4 u. 1/10	3½	99.— G.
3½% do. do. 1886	—	do.	4	[illegible] G.
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	1/1 u. 1/10	4	[illegible] G.
4% Sächs. Provinzial-Obligat.	—	1/1 u. 1/7	4	[illegible] G.
4% Unstrut-Regul.-Obligationen	—	do.	4	[illegible] G.
5% Hyp.-Anl. d. Zuckerf. Körbisd.	—	1/4 u. 1/10	5	101.— G.
5% Hyp.-Anl. d. Crüllw. Act.-P.-F.	—	1/1 u. 1/7	5	101.— G.
4½% Hyp.-A. d. Hall. Br. (Michael)	—	do.	4½	101.— G.
Hallesche Bankverein-Actien	6½	1/1	4	[illegible] G.
Körbisdorf. Zuckerfabr.-Actien	—	1/4	4	[illegible] G.
Glauzig. Zuckerfabrik-Actien	5	1/6	4	—.—
Zuckerraffinerie Halle-Actien	9	1/7	4	180.— B.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Act.	7	1/1	4	127.— G.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Pr.	7	1/1	5	—.—
Werschen-Weissenf. Braunk.-A.	12	1/4	4	270.— G.
Copp. Dörstew.-Rattm. Brk.-A.	—	1/7	4	—.—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabr.	—	1/4	4	—.—
Naumburger Braunkohlen-Act.	5	1/4	4	—.—
Ver. S.-Th. Par. u. Solaröl-St.-P.-A.	—	1/4	4	—.—
Hallesche Br.-St.-Act. (Michael)	5	1/10	4	[illegible] G.
Hallesche Br.-St.-Pr. (Michael)	6	do.	5	124.— G.
Cröllwitzer Papier-Fabrik-A.	10	1/7	4	195.— B.
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schäde)	[illegible]	1/7	4	—.—
Hallesche Maschin.-Fabr.-Act.	12	1/1	4	—.—
Hallesche Strassenbahn	5¼	1/1	4	[illegible] G.
Cönnern. Malzfabrik-Actien	10	1/7	5	—.—
Landsberger Malzfabrik-Actien	15	1/7	5	—.—
Eilenburger Catton-Manuf.-Act.	8	1/6	4	[illegible] G.
Kuxsd. Brucksd.-Nietl. Bgw. V.	—	fco.	fco.	—.—
do. der consol. Pfännerschaft	—	fco.	fco.	148.— G.
Zuckerfabrik-Actien	—	fco.	fco.	[illegible] G.

Berlin, 10. Februar. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	77.60	Galizier	—.—
Tendenz: Fest.			

Berlin, 10. Februar, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader B.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	—.—
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	4% Russen von 1884	[illegible]
Gotthardbahn	—.—	3½% preussische Consols	—.—
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4% preussische Consols	—.—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	—.—
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	—.—
Tendenz: Fest.			

Berlin, 10. Februar, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	—.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Tendenz: Fest.			

Berlin, 10. Februar (Schluss-Course)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	107.40	Weimar-Gera	[illegible]
3½ proc. Reichsanleihe	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	107.—	Pilsen-Priesen	—.—
3½% Consols	[illegible]	Mährisch-Schlesische	—.—
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	74.50	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	110.—	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente		Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	77.40	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	77.75
Ungarische Goldrente	77.30	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Kölner?	[illegible]
Altenburg-Zeitz	—.—	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Kette	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Körbisdorf Zucker	—.—
Mecklenburg. Fr.-Franz	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Mittelmeerbahn	117.—	Riebeck	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	—.—	Solbrig	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Wechsel.	
Aussig-Teplitzer	—.—	Amsterdam kurz	—.—
Böhmische Nordbahn	—.—	do. lang	—.—
Böhmische Westbahn	—.—	Brüssel kurz	—.—
Buschtiehrader Lit. B	51.75	do. lang	—.—
Dux-Bodenbacher	[illegible]	London kurz	—.—
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	—.—
Gotthardbahn	[illegible]	Paris kurz	—.—
Graz-Köflach	—.—	do. lang	—.—
Lübeck-Büchener	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw.-B. (Elbeth.)	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	Sorten.	
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Napoleonsd'or	—.—
Saalbahn	50.75	Oesterr. Banknoten	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Russische Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]		

Tendenz: Die Auslassungen der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" sowie die Erklärungen Salisbury's befestigten den Markt. Privat-Discont 1½ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Galizier	77.—	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Mecklenburger	—.—

Frankfurt a. M., 10. Februar. Anfangs-Course. Creditactien 214⅝, Franzosen 171, Lombarden 68⅝, Galizier —.—, Egypter 74.40, 4proc. ungar. Goldrente 77.60, Gotthardbahn 113.50, Disconto-Commandit 187.20. Fest.

Frankfurt a. M., 10. Februar. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	171
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	77.55	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]
Tendenz: Fest.			

Wien, 10. Februar, 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	—.—	Bankverein	—.—
Elbethalbahn	—.—	Länderbank	—.—
Oesterr. Papierrente	77.95	Unionbank	—.—
Tendenz: Ruhig.			

Wien, 10. Februar. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleond'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]
Tendenz: Still.			

London, 10. Februar, 11 Uhr 5 Min. Consols 102⅝. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 10. Februar, 1 Uhr. 3proc. Rente 81.47. 4½proc. Rente —.— Lombarden —.—.

Berliner Productenbörse, 10. Februar. Weizen loco 157 bis 165 ℳ, per April-Mai 163.50 ℳ, per Mai-Juni 166.— ℳ, per Juni-Juli 168.25 ℳ — Roggen loco 115 ℳ, per April-Mai 120.— ℳ, per Mai-Juni 122.25 ℳ, per Juni-Juli 124.50 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Spiritus versteuert loco 98.40 ℳ, per April-Mai 99.10 ℳ, per Mai-Juni 99.70 ℳ, 70 loco 31.20 ℳ, per April-Mai 32.40 ℳ, per Mai-Juni 32.90 ℳ, per Juni-Juli 33.60 ℳ, per Juli-August 34.20 ℳ, 50 loco 49.60 ℳ, per April-Mai 50.90 ℳ, per Mai-Juni 51.50 ℳ, per Juni-Juli 52.30 ℳ, per Juli-August 53.— ℳ Kündigung: —. Stimmung: Besser. — Rüböl loco 45.— ℳ, per April-Mai 44.— ℳ, per September-October 44.90 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flau. Hafer per April-Mai 112.75 ℳ, per Juni-Juli 117.25 ℳ

WTB. Liverpool, 9. Februar. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5⅛, do. low middling 5⁵/₁₆, do. middl. 5⁷/₁₆, Orleans good ordin. 5³/₁₆, do. low middl. 5⁷/₁₆, do. middl. 5⁹/₁₆, do. middl. fair 5¹³/₁₆, Ceara fair 5¹³/₁₆, do. good fair 6, Pernam fair 5¹³/₁₆, do. good fair 6⅛, Bahia fair —, Maceio fair 5¹³/₁₆, Maranham fair 5⅞, Egyptian brown fair 6⅛, do. do. good fair 6⁷/₁₆, do. do. good 7⁵/₁₆, do. white fair 6, do. do. good fair 6⅝, do. do. good 6⅞, M. G. Broach good 5⁷/₁₆, do. do. fine 5⅝, Dhollerah fair 3⅞, do. good fair 4⅛, do. good 4⁷/₁₆, do. fine 4¹¹/₁₆, Oomrawuttee fair 3¹⁵/₁₆, do. good fair 4¼, do. good 4⅝, do. fine 5¹/₁₆, Scinde good fair 3⅞, Bengal good fair 3⅞, do. good 3⅞, do. fine 3¹⁵/₁₆, Tinnevelly good fair 4¹⁵/₁₆, Western good fair 4, do. good 4⅜, Peru rough fair 6³/₁₆, do. do. good fair 7⅛, do. do. good 7⁹/₁₆, do. smooth fair 5⅞, do. do. good fair 5⅞, do. moder. rough fair 6⅛, do. do. do. good fair 6⅞, do. good 6¹⁵/₁₆.

WTB. Liverpool, 9. Februar, Mittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 5²⁷/₃₂, Wdrth, März-April 5⁹/₃₂ Verkäuferpreis, April-Mai 5¹⁹/₃₂ do., Juli-August 5²³/₃₂ Käuferpreis, September 5¹¹/₁₆ d. do.

WTB. Liverpool, 9. Februar, Nachmittags 4 Uhr 15 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 12,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar 5¹⁷/₃₂ Verkäuferpreis, Februar-März 5¹⁷/₃₂ do., März-April 5⁹/₃₂ do., April-Mai 5¹⁹/₃₂ do., Mai-Juni 5²¹/₃₂ Käuferpreis, Juni-Juli 5²¹/₃₂ do., Juli-August 5²³/₃₂ do., August-September 5¹¹/₁₆ Verkäuferpreis, September 5¹¹/₁₆ d. do.

WTB. Liverpool, 10. Februar. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 24,000 Ballen.

WTB. Liverpool, 10. Februar. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 10. Februar.

Dresden — 1.25. Magdeburg + 1.34. (Eistreiben schwach.) Aussig + 0.73. (Geringes Treibeis.) Calbe (Unterpegel) + 1.54. Trotha + 2.58. (Eisstand.)

Eingetroffen: in Antwerpen (9/2) der nordd. Lloyd-Reichspostdampfer „Preußen"; in Boston (9/2) der Castle-Dampfer „Boston Castle" auf der Heimreise; in Philadelphia (8/2) der amerik. Line-Dampfer „British Prince" von Liverpool; in Triest (9/2) der österr. Lloyddampfer „Apollo" von Konstantinopel; in New-York (8/2) der Wilson-Dampfer „Galerno" von Hull; in Queenstown (9/2) der Guion-Dampfer „Wisconsin" von New-York.

Abgegangen: von Southampton (9/2) „Saale", von Antwerpen (9/2) „Kronprinz Friedrich Wilhelm", beide nach Bremen, von Adelaide (8/2) „Nürnberg" nach Colombo, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; von Havre (9/2) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Allemania" nach St. Thomas; von Capetown (9/2) der Union-Dampfer „Pretoria" auf der Heimreise.

Passirt: Madeira (8/2) „Berlin" nach Brasilien, Dover (9/2) „Ems", beide nordd. Lloyd-Postdampfer; Madeira (9/2) der Union-Dampfer „Tartar" heimkehrend.